

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110122
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19081,688
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Inseln im Öjendorfer See, die nahezu vollständig von dichten Gehölzen eingenommen werden, die im Zentrum der Flächen zum Teil auf Pflanzungen aus der Zeit der Entstehung des Öjendorfer Sees zurückgehen, in den Uferbereichen aber auch von spontaner und naturnaher Vegetation der Ufer-Gehölzsäume aufgebaut sind. Die Inseln liegen vom Niveau her meist deutlich über dem Öjendorfer See und sind oft nur in einem geringen Umfang von feuchtgebietspezifische Vegetation geprägt. Sie entsprechen von der Entstehung und der Ausprägung her denen entlang des Öjendorfer Sees auf allen Ufern zu findenden Gehölzsäumen. Zudem gehören die Inseln zum weit überwiegenden Teil von der Biotopabgrenzung her zum See und bilden dessen Ufer Gehölzsaum und sind somit in dessen gesetzlichen Schutz integriert. Sie wurden hier lediglich ausgewiesen um sie kartographisch darstellen zu können. Die Ufer sind teilweise 1 m hoch und oft mit Wurzeln natürlich verbaut. Besonders die südlichste Insel wird von Gänsen als Rastplatz benutzt, da sie hier auf den Parkwiesen von Besuchern und Hunden oft aufgescheucht werden. Die kleine Insel im Norden ist ohne Baumbewuchs und wird von mehreren Gänsen als Brutplatz und Rastplatz verwendet.

Der Anteil nicht heimischer Gehölze ist verhältnismäßig hoch, damit auch die Artenvielfalt. Der ökologische Wert liegt vor allem in der isolierten Lage der geringen Erreichbarkeit, sodass der Anteil von dichten, unzugänglichen Gehölzen, aber auch von Totholz hoch ist und eine besondere faunistische Bedeutung der Inseln bedingt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HUW	Weiden-Ufergehölzsaum (2018)		(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Inseln im Öjendorfer See		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Öjendorfer See		
<b>Rechtswert (X)</b>	575264	<b>Hochwert (Y)</b>	5934693
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinger Geest (696.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

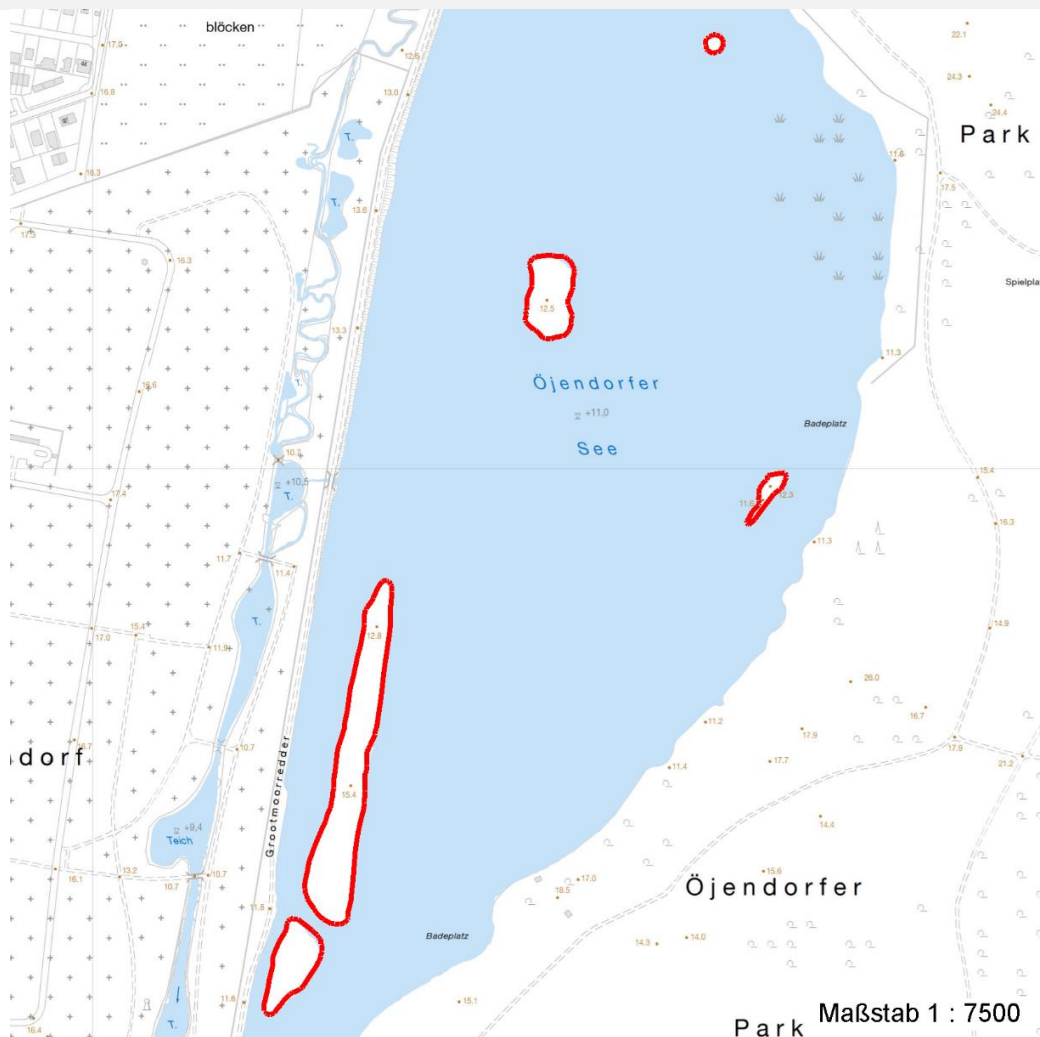
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110122
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorfer-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19081,688
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
110122	103577	7434	283	01.10.2016	K		
110122	53783	7434	54	01.08.2007	K	7436	82

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
60174	0	7434_283_150618_4.JPG	
60175	0	7434_283_150618_5.JPG	
60176	0	7434_283_150618_6.JPG	
60177	0	7434_283_150618_1.JPG	
60178	0	7434_283_150618_2.JPG	
60179	0	7434_283_150618_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110122
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19081,688
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Teils recht naturferne Artenzusammensetzung
Wertgesichtspunkte	Ungestört gelegen, dicht, wertvolle strukturelle und landschaftliche Bereicherung des Sees, großer faunistischer Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Inseln unverändert erhalten, keine Pflegemaßnahmen; Totholz in den Beständen belassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7434_283_150618_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7434_283_150618_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110122
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19081,688
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7434_283_150618_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7434_283_150618_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Weiden-Ufergehölzsaum (2018)	<b>Biototyp</b>	HUW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	2 - nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	6

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	110122
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19081,688
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b	3	V		
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w													D		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland